

InnoCigs Retail GmbH • AG-Weser-Straße 3 • 28237 Bremen

Sarah Ryglewski, MdB
Wahlkreisbüro
Am Neuen Markt 14
28199 Bremen

Per Email: sarah.ryglewski.wk@bundestag.de, sarah.ryglewski@bundestag.de

Bremen, den 06.04.2021

Mittelständischen E-Zigarettenhändlern droht das Aus

Sehr geehrte Frau Ryglewski,

wir sind E-Zigarettenhändler aus Bremen und möchten Sie auf die verheerenden Auswirkungen des geplanten Tabaksteuermodernisierungsgesetzes (TabStopMoG) hinweisen. Dabei möchten wir nicht nur für unsere Unternehmen sprechen, sondern auch auf die schwere Lage unserer Bremer Kolleginnen und Kollegen hinweisen. Wie unsere gesamte Branche sehen wir mit der Umsetzung des TabStMoG dem Ende unserer Geschäftstätigkeiten entgegen. **Deutschlandweit stehen über 3.000 Unternehmen mit 15.000 Arbeitsplätzen auf dem Spiel.**

Mit einer großen Kraftanstrengung haben wir unsere Unternehmen durch die Corona-Pandemie geführt. Wir sind froh und stolz, dass unser Engagement Läden und Arbeitsplätze erhalten hat. Doch diese Bemühungen werden nun zunichte gemacht. **Was Corona nicht geschafft hat, bewirkt das TabStMoG: Unsere Geschäfte, unsere Branche werden durch den geplanten, unverhältnismäßig hohen Steuersatz schlichtweg erdrosselt.**

Selbst gesunde Unternehmen werden die zu erwartenden Steuervorleistungen nicht aufbringen können – auch wenn der gesamte Gewinn dafür verwendet wird. Banken finanzieren solche Zahlungen so gut wie gar nicht. Der hohe Steuersatz treibt zudem wegen der verbreitete umsatzabhängigen Mietmodelle die Mieten rasant in die Höhe. An Investitionen oder Rücklagen ist nicht zu denken. Vielmehr werden wir Firmen und Filialen im großen Umfang schließen oder zumindest dramatisch verkleinern müssen.

Dabei ist die E-Zigarette nach Angaben der britischen Gesundheitsbehörde *Public Health England* (PHE) um 95 Prozent weniger schädlich als Tabak (Harm Reduction). Ähnlich äußert sich das *Bundesinstitut für Risikobewertung* (BfR). Und zahlreiche Langzeitstudien bestätigen die gesundheitlichen Vorteile des Dampfen ggü. dem Rauchen.¹

InnoCigs Retail GmbH
Barnerstr. 14c - 22765 Hamburg
Amtsgericht Hamburg - HRB 150489
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
USt - IdNr.: DE316573519
WEEE-Reg-Nr.: 84084940

Sie erreichen unseren Support unter:
Tel.: +49 40 524 710 210
Fax: +49 40 228 672 999
E-Mail: service@innocigs.com
URL: <http://www.innocigs.com>

Raiffeisenbank eG
IBAN DE36 2006 9144 0000 4060 23
BIC GENODEF1SST

Geschäftsführer: Dennis Dahlmann · Dustin Dahlmann

Die E-Zigarette unterstützt erwiesenermaßen den Tabak-Stopp. Sie ist das in Deutschland am meistgenutzte Hilfsmittel zur Tabak-Entwöhnung. Über sechs Millionen Europäer sind mit der E-Zigarette vom Tabak losgekommen. In immer mehr Staaten wie z.B. Großbritannien, Frankreich, Neuseeland, Kanada oder Belgien wird aktiv über die E-Zigarette aufgeklärt. Auch namhafte deutsche Fachleute setzen sich für den Harm Reduction-Ansatz ein.²

Das TabStMoG bremst dieses enorme gesundheitspolitische Potenzial der E-Zigarette aus. Es macht Dampfen deutlich teurer als Tabak: Dampfen wäre ca. 380 Prozent teuer als eine Feinschnitt-Zigarette und 50 Prozent teurer als eine Fertig-Zigarette. Dabei ist der Preis neben den gesundheitlichen Vorteilen der ausschlaggebende Punkt für Raucher, zur weniger schädlichen E-Zigarette zu wechseln. **Das TabStMoG verzerrt nicht nur den Wettbewerb zugunsten der Tabak-Industrie, sondern schaltet auch die E-Zigarette als Weg zur Tabak-Entwöhnung aus. Die Tabak-Industrie profitiert.**³

Die meisten unserer Kunden sind Ex-Raucher. 90 Prozent wechseln in kurzer Zeit komplett zur E-Zigarette. Von denjenigen, die parallel noch Tabak rauchen, reduzieren 96 Prozent signifikant den Tabak-Konsum. Nur sehr wenige Nichtraucher (etwa 1 Prozent) beginnen überhaupt mit dem Dampfen. Und nur ein äußerst geringer Anteil der Jugendlichen dampft (1,6 Prozent), so die DEBRA-Studie. Experten sehen keinen Beleg für den sog. Gateway-Effekt. Tabak ist bei allen Altersgruppen der Einstieg in den Nikotin-Konsum. **Mit einem moderaten Steuersatz, der die gesundheitspolitischen Ziele sowie die Belange unserer klein-mittelständischen Branche vereint, ließen sich die genannten Vorteile nutzbar machen und erhalten.**⁴

Unverhältnismäßig hohe E-Zigarettensteuern führen hingegen zu ernsthaften Negativ-Effekten:

- Dampfer wechseln zurück zum Tabak.
- Raucher bleiben Raucher.
- Verbraucher weichen auf den Schwarzmarkt und Selbstmischen oder Auslandsmärkte aus.
- Der reguläre Handel kommt zum Erliegen. Städte verlieren hochfrequentierte Fachgeschäfte.

Das führt zu **signifikanten Mindereinnahmen** und schwächt den Verbraucher- und Jugendschutz. Länder wie Italien, Portugal, Ungarn, Estland und Griechenland haben bereits diese Erfahrungen gemacht. Hier **brach der heimische E-Zigarettenfachhandel zusammen**. Sie mussten aufgrund der drastischen Negativ-Effekte ihre Steuertarife erheblich absenken oder gar aussetzen. **Ein solches Szenario droht sich nun in Deutschland zu wiederholen.**⁵

Sehr geehrte Frau Ryglewski, noch ist Zeit für eine Kurskorrektur. Die E-Zigarette kann einen signifikanten Beitrag zur Reduzierung des Tabak-Konsums leisten. Dafür ist wohl austarierter Steuersatz notwendig, der unsere KMU geprägte Branche nicht überfordert. Wir appellieren an Sie als Bremer Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesfinanzminister, sich für eine Überarbeitung des Steuertarifs für E-Zigaretten einzusetzen. Wir sind uns sicher, dass sich eine für alle Seiten gangbare Lösung finden lässt.

Ansonsten fürchten wir, dass Bremen mit Einführung der E-Zigarettensteuer auf unseren Beitrag zu einer bunten Vielfalt des Fachhandels verzichten muss. Daher sind wir gern bereit, unser Praxiswissen in die Diskussion einzubringen und stehen Ihnen für einen Austausch jederzeit zur Verfügung. Zur weiteren Information sind noch zwei Handreichungen des E-Zigarettenverbandes *Bündnis für Tabakfreien Genuss* (BfTG) beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Ahnsehl
Smoke Moments



Fahir Arifi
DampfBar



Nurollah Azizi
Shanti Shop



Dustin Dahlmann
InnoCigs



Burak Dikmen
Mr. Nice Guy



Tufan Dikmen
Mr. Nice Guy



Nico Drewes
e-smoke4you



Armin Durasinovic
Cloudworks



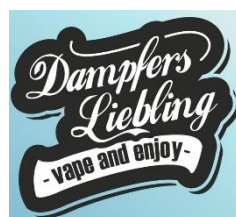
Ergün Eskikara
VapoVita



Brian Greenwood
Dampfer Quartett



Christian Monsees
Dampfers Liebling



Sascha Schrader
Vapestore Bremen



Tina Witkowski
Of Vapers and Queens



¹ PHE (2015): E-cigarettes: an evidence update. gov.uk; PHE (2018): Evidence review of e-cigarettes and heated tobacco products 2018, gov.uk; Juneau, M. (2020): La cigarette électronique réduit drastiquement l'exposition aux toxiques du tabac. Observatoire de la Prévention, observatoireprevention.org; Winkhardt, A. (2021) Ärzte und Wissenschaftler zu Rauchprävention und E-Zigarette - das 2. Karlsruher Gesundheitsgespräch, youtube.com; O.A. (2020) Schleierhafte Dampfwolken, BfR2Go 1, S. 12, bfr.bund.de; Polosa, R. u.a. (2020) COPD smokers who switched to e-cigarette. Therapeutic Advances in Chronic Disease 11. sagepub.com; Polosa, R. u.a. (2018) Health effects in COPD smokers who switch to electronic cigarettes. Int J Chron Obstruct Pulmon Dis. 13. ncbi.nlm.nih.gov; Goniewicz, M. u.a. (2018) Comparison of Nicotine and Toxicant Exposure in Users. JAMA Netw Open. jamanetwork.com; Polosa, R. u.a. (2017) Health impact of E-cigarettes. Scientific Reports 7. nature.com; Shahab, L. u.a. (2017) Nicotine, carcinogen, and toxin exposure in long-term e-cigarette and nicotine replacement therapy users. Annals of Internal Medicine 6. acpjournals.org

² PHE (2021): Vaping in England, gov.uk; PHE (2018): Evidence review of e-cigarettes and heated tobacco products 2018, gov.uk; Hartman-Boyce, Jamie u.a. (2020) Electronic cigarettes for smoking cessation. cochrane-library.com; Kalkhoran, S. u.a. (2019). Electronic Cigarette Use and Cigarette Abstinence. Nicotine & Tobacco Research 5. academic.oup.com; Hajek, P. u.a. (2019): A Randomized Trial of E-Cigarettes, NEnglJMed 380, doi:10.1056/NEJMoa1808779; Kotz, D. u.a. (2020) Rauchstoppversuche und genutzte Entwöhnungsmethoden. Dtsch Arztebl 1-2. aerzteblatt.de; ASH (2019): Use of e-cigarettes among adults, ash.org.uk; Santé publique France: Baromètre de Santé publique France 2017. Usage de la cigarette électronique, 2019, santepubliquefrance.fr; Farsalinos, K. u.a.: Electronic cigarette use, Addiction 11/2016, ncbi.nlm.nih.gov; NHS (2021) Smokefree. E-Cigarettes / Vapes, nhs.uk; Santé publique France (2020) Je choisis la vapoteuse, tabac-info-service.fr; Ministry of Health (2021) Vaping Facts, vapingfacts.health.nz; Government of Canada (2021) Vaping and quitting smoking, canada.ca; Tabakstop (2021) E-sigaret, tabakstop.be; Stöver, H. u.a. (2020) Neue Wege zur Eindämmung des Rauchens. Positionspapier, frankfurt-university.de

³ Europäische Kommission (2017): Special Eurobarometer 458, ec.europa.eu

⁴ Reimer, J. u.a. (2016): Konsumgewohnheiten und Motive von E-Zigaretten-Konsumenten in Deutschland. Studie gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit, S. 2ff., 43, bundesgesundheitsministerium.de; Europäische Kommission (2021): Special Eurobarometer 506. Factsheet Germany, ec.europa.eu; Westernhaus, C. (2021): Ausstiegs- oder Einstiegsdroge für Nikotinsüchtige? Radiobeitrag 14.01.2021, deutschlandfunkkultur.de; Stöver, H. (2020): E-Zigaretten als Mittel zur Tabakentwöhnung anerkennen. Statement vom 20.10.2020, idw-online.de; Science Media Center Germany (2020): Wie sollen E-Zigaretten künftig reguliert werden? Transkript, sciencemediacenter.de; Aktuelle Ergebnisse der Deutsche Befragung zum rauchverhalten (DEBRA, Universität Düsseldorf), debra-study.info (Stand 01/2021)

⁵ Siehe Stellungnahme des BfTG zum TabStMoG vom 01.03.2021, bundesfinanzministerium.de

InnoCigs Retail GmbH

Barnerstr. 14c - 22765 Hamburg
Amtsgericht Hamburg - HRB 150489
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
USt - IdNr.: DE316573519
WEEE-Reg-Nr.: 84084940

Sie erreichen unseren Support unter:
Tel.: +49 40 524 710 210
Fax: +49 40 228 672 999
E-Mail: service@innocigs.com
URL: <http://www.innocigs.com>

Raiffeisenbank eG
IBAN DE36 2006 9144 0000 4060 23
BIC GENODEF1SST

Geschäftsführer: Dennis Dahlmann · Dustin Dahlmann